

08. TEIL

LEARNING CURVE

Ausgabe Zertifikat

| | |
|----------|-----------------------------|
| 06. 2007 | Bonus-Zertifikate |
| 07. 2007 | Bonus-Zertifikate mit Cap |
| 08. 2007 | Reverse Bonus-Zertifikate |
| 09. 2007 | Express-Zertifikate |
| 10. 2007 | Easy Express-Zertifikate |
| 11. 2007 | ExpressBonus-Zertifikate |
| 12. 2007 | Reverse Express-Zertifikate |
| 01. 2008 | Alpha Express-Zertifikat |



Alpha Express-Zertifikat

Warum nur auf die absolute Performance blicken? Mit Alpha Express-Zertifikaten setzen Anleger auf Vergleiche. Das kann reichen, um hohe Renditen zu erzielen.

Wann immer der Anleger etwas von „Alpha“ liest, weiß er: Es geht nicht um die absolute Performance einer Aktie oder eines Index. Es geht um die relative, sprich um die Kursentwicklung eines Produktes im Vergleich zu einem anderen. So auch bei dem neuen Alpha Express Zertifikat (WKN: DB1GAV), das just am 19. Dezember an der Börse notiert wurde. Mit dem Zertifikat setzen Investoren auf den Vergleich zwischen DAX und DivDAX, also jenem Index, der die 15 dividendenstärksten deutschen Aktien beinhaltet. Nun hängt es davon ab, wie stark die Abweichung ist. Liegt die Performance des DivDAX am 19. Januar 2009 nicht mehr als sechs Prozentpunkte unter der des DAX, dann kommt es zur Auszahlung von 108 Euro. Macht – einen Kaufpreis zu Beginn von 101,5 Euro vorausgesetzt – eine Rendite von 6,4 Prozent. Das heißt auch: Es ist grundsätzlich egal, ob die Indizes steigen oder fallen; entscheidend ist das Verhältnis zueinander. So können DAX

und DivDAX sogar einbrechen und dennoch verdient der Anleger Geld. Das ist das Tolle an Alpha Express-Zertifikaten.

Doch was, wenn der Dividendenindex viel schlechter läuft als der DAX? Wenn das passiert, läuft das Zertifikat einfach noch ein weiteres Jahr weiter, so wie es Anleger von vielen anderen Express-Zertifikaten her kennen. Im konkreten Produktbeispiel wäre es demnach bis zum 18. Januar 2010. Liegt dann in zwei Jahren die Performance des DivDAX über der des DAX oder zumindest nicht schlechter als sechs Prozentpunkte unter der des DAX, kommt es zur Rückzahlung. Im konkreten Fall wären es 121,73 Euro. Diese Beträge sind stets im Vorfeld einer solchen Produkt-Emission definiert; für den Anleger also jederzeit ersichtlich.

Wichtig ist, sich die Ausgangsdaten der beiden Indizes anzuschauen. Sie liegen am Ende der Zeichnungsfrist (in die-

sem Fall der 18. Dezember und damit nach Redaktionsschluss von X-press) fest. Der Anleger kann die Start-Indexstände unter Angabe der WKN über www.x-markets.db.com erfahren. Das obige Zertifikat läuft übrigens maximal bis zum 18. Januar 2013. Wenn auch dann – also in fünf Jahren – der DivDAX immer noch nicht in der definierten Höhe zum DAX liegt, dann kommt es zur Rückzahlung von 100 Euro. Und zwar selbst dann, wenn die besagte relative Wertentwicklung minus 30 Prozentpunkte beträgt. Der Anleger kann also 30 Prozentpunkte „falsch“ liegen und bekommt dennoch 100 Euro zurück. Genug Spielraum also. Erst darunter kommt es zu einer Auszahlung, die sich wie folgt berechnet: 100 Euro plus 100 Euro multipliziert mit der relativen Wertentwicklung.

Alpha Express-Zertifikate gibt es nicht nur auf das Paar DivDAX/DAX. Jedes denkbare Duo ist möglich und kann von X-markets emittiert werden. Zudem gibt es in der Alpha-Reihe eine „Pro“-Variante, bei der die Konditionen am Ende etwas abweichen. Doch auch hier gilt: Ob Plus oder Minus, es ist eben nur relativ, ob eine Aktie oder ein Index gut ist – und davon können Alpha-Investoren wunderbar profitieren.

Sammeln und verstehen

Auf dieser Seite finden Sie in jeder Ausgabe die Erklärung eines Zertifikate-Produkts. Ideal zum Sammeln und Abheften. Falls Ihnen mal eine „Learning Curve“ fehlt, melden Sie sich oder laden Sie sich diese ganz einfach aus dem Internet herunter.